

 Industriesalon Schöneweide [CC0]	Object: Betriebszeitung HF-Sender vom 11. September 1952 Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de Collection: Betriebszeitung WF-Sender Inventory number: WFS-1952-22
---	---

Description

HF-Sender, 3.Jg., Nr. 22, 11. September 1952, Betriebszeitung des Werk für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsparteiorganisation HF, Verantwortlich: i. V. Günter Bahr, 8 Seiten. Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Der Werkzeugbau im sozialistischen Wettbewerb (rd. 225 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Zwischenstandsbericht, außerdem Klage, dass die Meister aus anderen Abteilungen nicht auf den Aufruf zum sozialistischen Wettbewerb der Meister reagiert hätten.

[#sozialistischerWettbewerb] //

S.1: Jährliche Einsparung 8650 DM - Aus unserem Verbesserungsvorschlagswesen (rd. 160 Wörter); Inhalt: Bericht über den Erfolg eines Verbesserungsvorschlags des Kollegen Czwardtek.

[#Neuerer] //

S.1: Was sich in der Kathode ändern muss (rd. 140 Wörter); Verfasser: Ossadnik, Kst. 542. [Kathodenfertigung]; Inhalt: Hohe Fehlzeiten in der Kathode, außerdem Vorwurf, dass Frauenausschuss inaktiv, mehrere der 4000 im Werk beschäftigten Frauen dort gerne mitmachen würden, aber keine Anleitung erhielten.

[#BerufsalltagimWF #Arbeitsdisziplin #Frauenausschuss] //

S.1: Agitationskasten: Die Verteidigung der Errungenschaften unserer Republik ist die denkbar gerechteste Sache der Welt! Wilhelm Pieck. Unterstützt die Entwicklung der Gesellschaft für Sport und Technik! //

S.1: Liebe Lehrlinge! (rd. 100 Wörter); Verfasser: Redaktion HF-Sender; Inhalt: Aufforderung, sich voller Lerneifer der Ausbildung zu widmen. Bei Problemen könnten sie sich

vertrauensvoll an den HF-Sender wenden.

[#Aus-und-Weiterbildung #Lehrlingsausbildung] //

S.2: R-F-T Erfurt fordert uns zum Wettbewerb auf (rd. 220 Wörter); Verfasser: Redaktion HF-Sender; Inhalt: Aufforderung, sich zu äußern, ob HF auch an diesem übertrieblichen Wettkampf teilnehmen will, gleichzeitig Werbung dafür.

[#sozialistischerWettbewerb] //

S.2: Stellungnahme der BGL zur Frage der 100 000-km-Bewegung (rd. 30 Wörter); Inhalt: Reaktion auf Kritik im HFS Nr. 12, S.1. //

S.2: Die Arbeitsdisziplin muss entschieden besser werden! (rd. 415 Wörter); Verfasser: Dahlke, Kst. 551 [Gitterwickerei]; Inhalt: Teilweise sehr abfällige Bemerkungen über die Arbeitsdisziplin im Werk, vor allem mancher Frauen. [#BerufsalltagimWF #Arbeitsdisziplin #FraueninWF] //

S.2: Die Nacht wich dem Tag - Zur Kampfwoche der Kämpfer gegen Faschismus und Krieg (rd. 310 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: „Die Kollegin Frieda Koch aus der Keramik erzählte uns zur Kampfwoche gegen Faschismus und Krieg ein Erlebnis aus ihrer dreijährigen Zuchthaushaft in Jauer, Schlesien.“

[#antiwestlich] //

S.3: Der Werkleiter verpflichtet sich.. (rd. 705 Wörter); Verfasser: Dir. Müller; Inhalt: Bericht über den ersten Durchgang nach Abschluss des BKV am 27. 8.1952 im Bereich der Spezialröhre. Info zum Verfasser: [Genosse] Rudolf Müller (1911- nach 1989), in den letzten Jahren des 2. Weltkriegs als Wehrunwürdiger im damaligen FAO eingesetzt, bereits im Mai 1945 mit sowj. Unterstützung zurück in den NEF-Anlagen, um das Werk wieder arbeitsfähig zu machen. 1946 Direktor für Personal und Soziales im NEF, 1949 Werkleiter des NEF und ab 1950 Werkleiter des HF, das er im Juli 1956 für den Posten des stellvertretenden Ministers für Allgemeinen Maschinenbau verließ.

[#Produktionshemmnisse #Arbeitsorganisation] //

S.3: Was ist mit den Öfen los? (rd. 70 Wörter); Verfasser: k.A.

[#Produktionshemmnisse #Maschinenmängel] //

S.3: Die Augen offen halten (rd. 235 Wörter); Verfasser: Justmann, Personalabteilung; Inhalt: Bericht über die Entlassung von Edith Hammer, weil sie mit Bezugsscheinen aus Westberlin gehandelt und damit gegen die Gesetze der DDR verstoßen hatte. Wird als Werk westlicher Agenten zur Zersetzung der DDR-Moral präsentiert.

Info zum Verfasser: [Genosse] Hans Justmann war 1948 bis 1957 Leiter der Personalabteilung, 1958 bis mindestens 1961 Leiter der Materialwirtschaft. Die Abteilungsverzeichnisse 1963 und 1967 nennen ihn als wissenschaftl. Assistenten des Direktors für Beschaffung und Absatz, im gleichen Direktorat ist er dann ab 1970 Bereichsleiter für Transport und Lagerwirtschaft. Nach 1984 im WF nicht mehr nachweisbar.

[#antiwestlich] //

S.4: Schwierigkeiten in der Bildröhren-Fertigung (rd. 490 Wörter); Verfasser: Wölfling, Kst. 450 [Bildröhrenfertigung]; Inhalt: Sieht die Probleme vor allem beim Material und der Maschinenauslastung.

[#BerufsalltagimWF #Produktionshemmnisse #Materialqualität] //

S.4: Zur gleichen Frage erhalten wir eine Stellungnahme vom Kollegen Direktor Müller (rd. 305 Wörter); Inhalt: Sieht die Probleme in der Bildröhre vor allem als Folge menschlichen Versagens.

[#BerufsalltagimWF #Produktionshemmnisse #menschlichesVersagen] //

S.4: Es ging um Brenner und Wendeln (rd. 220 Wörter); Verfasser: Stenzel, Kst. 052 [Röhrenwerk - Fertigungsvorbereitung/ Fertigungsbüro; Inhalt: Reaktion auf Kritik in HFS 16, S.4, Angriff auf den Verfasser der Kritik.

[#BerufsalltagimWF #Produktionshemmnisse #menschlichesVersagen] // "

S.4: Agitationskasten: Die Leipziger Messe 1952 ist ein eindrucksvolles Spiegelbild unserer Anstrengungen um den Aufbau des Sozialismus //

S.5: DAS ELEKTRONENMIKROSKOP HF 2748 - Ein Erfolg der Zusammenarbeit zwischen Arbeiterschaft und technischer Intelligenz (rd. 790 Wörter); Verfasser: Jung. [Abt. elektronische Spezialgeräte]

[#Produkte] //

S.6: Lernt, wie man den Sozialismus aufbaut und den Frieden sichert - Zum Beginn der Abendschule des FDGB (rd. 465 Wörter); Inhalt: Werbung für die Zirkel der Betriebsabendschule des FDGB.

[#FDGB] //

S.6: Verpflichtung unserer Betriebsgruppe der FDJ zum Wilhelm-Pieck-Aufgebot (rd. 200 Wörter); Verfasser: Zentrale FDJ-Betriebsgruppenleitung des Werkes für Fernmeldewesen „HF“ gez. Rudi Erler.

[#FDJ] //

S.7: Warum man das wissen muss! (rd. 590 Wörter); Verfasser: Spilger, Kst. 025.

[Parteisekretariat];

Info zum Verfasser: Fritz Spilger (1903-1972), Genosse seit 1945, arbeitete seit Oktober 1951 im HF, zunächst als Abteilungsleiter Galvanik und ab 1959 als Ingenieur im Büro für Erfindungs-/Neuererwesen, Hauptabteilung Neue Technik. 1961 war er auch Vorsitzender des Rates der 1960 geschaffenen Betriebsakademie. Von 1960 bis 1967 stellvertretender Leiter des Büros für Neuererwesen, wurde er im September 1967 sein Leiter. Zum 1. September 1968 ging Spilger in Rente. Ab 1955 war er auch über Jahre hinweg in der BGL aktiv.

[#SED #keinWF-Bezug #Ideologisches] //

S.7: Keine Artikelüberschrift (rd. 190 Wörter); Rubrik: DAS HEMMT UNS IN DER PLANERFÜLLUNG; Verfasser: k.A.; Inhalt: Kritik an Arbeitsorganisation in der Presstellerfertigung.
[#BerufsalltagimWF #Arbeitsorganisation] //

S.7: Aufbau des Sozialismus ist meine Pflicht (rd. 150 Wörter); Verfasser: Lilo Henze, Kst. 561. [Presstellerfertigung]; Inhalt: Erklärung, warum sie (eine von 30 aus dem HF) den "Dienst für Deutschland" ableisten will. //

S.8: Was erlebten unsere Kinder im Betriebsferienlager "Neue Mühle"? (rd. 435 Wörter); Verfasser: Günter Bahr;
Info zum Verfasser: Günter Bahr arbeitete im Grobzug/ Drahtfertigung und vertrat von Ende August bis Mitte November 1952 Joachim Krause als verantwortlicher Redakteur der Betriebszeitung. Nach 1953 ist er im HF nicht mehr nachweisbar, scheint aber der Fussballsparte noch weiter angehört zu haben, denn 1955 wurden im HF-Sender einige Fussball-Berichte von ihm veröffentlicht.
[#Kinderbetreuung #Ferienheime] //

S.8: Was uns ein Junger Pionier schreibt (rd. 115 Wörter); Verfasser: Klaus Lehmann, Berlin-Karlshorst, Dorotheastr. 13. //

S.8: Agitationskasten: In unserer nächsten Nummer: Unsere Planerfüllung im August //

S.8: Empörung über das Verhalten der Westpolizei (rd. 140 Wörtern); Verfasser: k.A.; Inhalt: Bei der Trauerfeier für Fritz Schönherr am 29.8.1952 kam es am Krematorium Wedding und am S-Bahnhof Humboldthain zu Auseinandersetzungen zwischen demonstrierenden Trauergästen und der Polizei.
[#antiwestlich] //

S.8: Lehrlinge verwirklichen als erste den Beschluss der BGL (rd. 90 Wörter); Verfasser: BGL; Inhalt: Lehrabteilung Technische Zeichnerinnen hat BGL ein Protokoll der Zusammenkunft ihrer Gewerkschaftsgruppe zugesandt.
[#BGL #Aus-und-Weiterbildung #Lehrlingsausbildung] //

S.8: Zustimmungserklärung zur Note der UdSSR (rd. 95 Wörter); Verfasser: Lehrabteilung der technischen Zeichnerinnen //

S.8: Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Basic data

Material/Technique:

Papier

Measurements:

DIN A4

Events

Published	When	September 11, 1952
	Who	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Socialist Unity Party of Germany
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	Where	

Keywords

- Electrical engineering
- House journal
- Industrial sector
- Mass media
- Newspaper
- Propaganda